

Großer Auftritt für Maikel Ziller

Jump&Race ist eine Chance für Motocross-Nachwuchs – Sport-Virus vom Vater – Vorbereitung in Dänemark

Kiel. Die Erfolgsgeschichte der Jump&Race Masters (28. und 29. Januar) setzt sich auch im Jubiläumsjahr 2012 fort. Der veranstaltende MSC Nordmark Kiel vermeldet ein positives Zwischenergebnis: Aufgrund der großen Nachfrage wurden die Karten im vierten Rang der Sparkassen-Arena für den Verkauf freigegeben.

Von Helmut Schwalm

Die in Deutschland einmalige Kombination aus Freestyle-Show und Supercross-Sport wird sicherlich auch beim Doppeljubiläum an zwei Tagen für mehr als vier Stunden kurzweilige Unterhaltung sorgen. Bei der 20. Veranstaltung in einem Vierteljahrhundert kommt auch der Nachwuchs zum Zuge. Besonders spannend wird es dabei für die jüngsten Fahrer beim Motocross. Beim Kids-Race geht es auf 65ccm-Maschinen um Platz und Sieg.



Ein erfolgreiches Gespann: Carsten Ziller mit seinem Sohn Maikel. Auf der Bahn, hier beim Heimatverein MC Malente, ist der junge Fahrer auf sich allein gestellt. Fotos privat

Einer dieser 15 Piloten aus Norddeutschland und Dänemark ist Maikel Ziller aus Probsteierhagen. Der Neunjährige startet für die Sascha-Eckert-Racing-School und ist in seiner Altersklasse der amtierende Landesmeister. Darauf ist sein Vater Carsten unheimlich stolz. Spektakulär war der finale Meisterschaftslauf in Reesdorf auf der Hermann-David-Bahn. „Vom Start kam Maikel als dritter Fahrer weg und zog nun auf dem Hin-

terrad fahrend an allen vorbei an die Spitze. Da habe ich richtig eine Gänsehaut bekommen“, berichtete Carsten Ziller, ebenfalls ein leidenschaftlicher Motocrosser. „Ich fahre keine großen Touren mit. Nur Clubmeisterschaften. Das reicht.“

Den Motorsport-Virus hat er jedoch an seinen engagierten Sohn vererbt. Maikel fand übrigens als Fünfjähriger einen Pokal und Sportbilder seines Vaters auf dem Dachboden. Bohrende

Nachfragen endeten mit einem Schnupperkurs bei Bert von Zitzewitz in Karlshof. Dazu Carsten Ziller lächelnd: „Von da ab hatte ich verloren.“ In der Zwischenzeit „kutschiert“ er seinen Sohn im Jahresverlauf über 5000 Kilometer quer durch die Republik zu den Bahnen.

Als Trainer fungiert Sascha Eckert. Der zweimalige deutsche Enduro-Meister weihet Maikel auf seiner Hausstrecke in Negerbötel in die Geheimnisse des Sports ein. Auf

den Wettkampf in Kiel

Auf Fußball hat der Nachwuchsfahrer übri-

gens „keine Lust. Ist zu langweilig.“ Sein Lieblingsfach in der Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen ist Sport. „Schade, dass da kein Motocross angeboten wird“, betont Maikel, der gespannt auf die große Kulisse in Kiel ist.

■ Karten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Ticketcenter der Sparkassen-Arena in Kiel, unter der Hotline 0431-98210226 sowie im Internet unter www.sparkassen-arena-kiel.de After-Race-Party, Sonnabend ab 23 Uhr, Halle 400. www.after-race-party.de